



Vor kurzem hat Katja Moslehner ihre erste Single als Solokünstlerin veröffentlicht.

Zwischen Taliesin und Hildegard von Bingen

Katja Moslehner kündigt ihr erstes Soloalbum an

23. Dezember 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Fotoagentur Rock & Royalty

Die Musikerin Katja Moslehner war von 2013 bis 2017 als Sängerin der Mittelalter- und Pagan-Folk-Band Faun unterwegs. Mit ihr als Sängerin feierte die Formation aus Gräfelfing bei München große Erfolge. Die ersten drei Alben schafften es, auch dank ihrer Unterstützung, allesamt in die Top Ten der deutschen Charts. Das Album „Midgard“, das 2016 veröffentlicht wurde, war mit dem dritten Platz sogar ihr bisher erfolgreichstes. Nun hat Katja Moslehner ihr erstes Soloalbum angekündigt, das am 5. März auf den Markt kommen soll.

Mit ihrem ersten Soloalbum möchte Katja Moslehner den musikalischen Weg den sie mit Faun begonnen hat weitergehen. Ebenso wie mit ihrer ehemaligen Band, sollen auch die neuen Songs eine Mischung aus Pagan-Folk und mittelalterlicher Musik sein. Besonders die Musik aus dem Mittelalter hat es der Musikerin angetan. Schon früh entdeckte sie ihre Leidenschaft für die Klänge vergangener Tage. Und spätestens nachdem sie die Musik von Hildegard von Bingen gehört hat, ließ sie die Faszination nicht mehr los.

Doch nicht nur diese Art von Musik ist im Repertoire der Musikerin. Neben einer Ausbildung in klassischer Musik studierte sie auch Indologie und Religionswissenschaft in Leipzig und reiste später auch nach Indien um dort klassischen indischen Ragagesang zu studieren. Nach ihren Reisen gründete sie dann eine Musik- und Theaterartistikgruppe, mit der sie durch Europa tourte und dann auch die Volksmusik der europäischen Länder kennenlernte.

Nach ihrer Zeit mit Faun und einer Orientierungsphase hat sie vor kurzem nun endlich ihre erste Single als Solokünstlerin veröffentlicht. Sie trägt, ebenso wie das kommende Album, den Titel „[Am Weltenrand](#)“ und soll „die Zuhörer in magische Klangwelten“ entführen, so heißt es in der offiziellen Pressemitteilung. Mit altertümlichen Instrumenten und einem mittelalterlich-anmutenden Video gelingt ihr das auch ganz gut. Man kann also gespannt sein, wie das komplette Album klingt.

Einen kleinen Hinweis gibt aber nicht nur die erste Singleauskopplung, sondern auch die Beschreibung, die unter ihrem Video steht. Dort heißt es über Katja Moslehner: „Ihre Musik wurde von Taliesin dem berühmten keltischen Barden, Schwänen, Walküren, Jahreskreisfesten bis hin zu Hildegard von Bingen inspiriert. Sie hat wundervolle internationale Gäste eingeladen und es finden sich alte & außergewöhnliche Instrumente wie Ney, Drehleiher, Zister, Kopuz, Dudelsack & Harfe.“

Das erste Soloalbum von Katja Moslehner trägt den Titel „Am Weltenrand“. Es soll am 5. März veröffentlicht werden. Mehr Informationen zu Katja Moslehner und ihrem Soloalbum gibt es über die Links in der Infobox.

Links:

www.katjamoslehner.de
www.facebook.com/katja.moslehner

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Es war einmal...](#)(31.10.2019)
[Den künstlerischen Horizont erweitern](#)(11.10.2017)
[Mystisch und vielfältig](#)(28.09.2017)
[Wohlfühlen in der Subkultur](#)(27.07.2017)
[Vom Geheimtipp zum Überflieger](#)(26.08.2016)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)